

Veränderungen der Zählnummern bei nass- und selbstklebenden Rollenmarken seit seiner Einführung (Werner Frieling)

Seit der Blumen Dauerserie halten uns Sammler die neuen kleinere Zählnummern bei den rückseitig aufgedruckten Rollenmarken auf Trapp. Dieses war und ist nicht die erste Veränderung, die über die Jahre bei den Rollenmarken zu finden ist. Es erlaubt einmal eine genauere Rückschau.

1957 wurden erstmalig mit der **Dauerserie Heuss I** bzw. **Berliner Stadtbilder** rückseitige Zählnummern eingeführt. Die DDR folgte dann 1965 mit der Serie **Ulbricht**. Der Grund der Einführung war seinerzeit eine einfache Erfassung noch vorhandener Briefmarken auf der Rolle am Schalter. Dieses gilt bis heute. So war und ist eine schnelle Bestandsaufnahme der noch vorhandenen Marken möglich. Die Rollen weisen eine Rückwärtszählung auf, um eine schnelle Bestandsaufnahme zu ermöglichen. Die Rolle hat von innen anfangend die Zahl 5 als ersten und in 5er Schritten entsprechend der Rollengröße die Zahl 100 bis 10.000 rückseitig aufgedruckt.

Eine Besonderheit bildet das Bremerhavener Provisorium vom Aug.1957. Hier hat es per Hand aufgestempelte Kontrollnummern zum besseren Verbrauch von Restbeständen der MiNr.191 gegeben. Um Versuchsausgaben hat es sich nicht gehandelt, was fälschlicherweise oft angeführt wurde.



Dieser Bericht soll einmal die verschiedenen seit Anfang bis heute verwendeten Zählnummer-Typen betrachten. Bis zur Dauerserie Sehenswürdigkeiten waren die Typen noch sehr überschaubar, es gab nur zwei und das über alle drei Sammelgebiete Bund, Berlin und DDR vereint. Dieses hat sich aber in den letzten Jahren rasant geändert. Das hat mindestens zwei Gründe:

1. Anschaffung neuer Maschinenteknik
2. Auftragsvergabe an weitere Briefmarken Hersteller als der Bundesdruckerei Berlin

Die Ausweitung des Briefmarken Sortiments auch für die Rollenmarken auf selbstklebende Dauerserien und nass- und selbstklebende Sondermarken hat dagegen nur am Rande etwas damit zu tun. Die ersten selbstklebenden Rollenmarken aus dem Jahre 2002 die 55ct. **Frankfurter Oper** (Dauerserie) und 55ct. **Einführung des Euro** (Sondermarke) wurden erstmalig in Holland bei der Fa. Royal Joh. Enschede (RJE) hergestellt. Und damit fing die Zählertypen-Vielfalt mit der dritten Variante an. Aber der Reihe nach.

Der Bericht wird erstmalig versuchen alle Zähl-Nr.-Typen Varianten der vier **Rollenmarken-Bereiche**

1. Nassklebende Dauerserien
2. Selbstklebende Dauerserien
3. Nassklebende Sondermarken
4. Selbstklebende Sondermarken

chronologisch aufzuführen. Die Zähl-Nr.-Typen nach obigen Bereichen zu differenzieren macht keinen Sinn. Diese Zähler-Nr.-Typen Auflistung wird notwendig, da die Vielzahl der Varianten in Zukunft nicht kleiner werden wird und eine einheitliche Sprache auch für Kataloge nötig ist. Ich habe versucht mich an zum Teil schon verwendeten Bezeichnungen der Differenzierung zu halten, was aber leider nicht immer gelungen ist.

Keinen Sinn macht es, die Zählnummern Typen nach Herstellern zu sortieren. Daher wird es eine Hersteller unabhängige Aufführung sein. Zur Vollständigkeit folgt aber eine Liste der bis dato **bekanntem Hersteller**, die für die Deutsche Post Rollenmarken hergestellt haben:

1. Bundesdruckerei Berlin (BDB)
2. Wertpapier Druckerei Leipzig (WDL) für die Marken der DDR
3. Royal Joh. Enschede, Holland (RJE)
4. Schwarz Druck, Hausham (SD)

Zählnummern Type 1 (ZNr.1): ...ab 1957



Die Zählnummern Type 1 war die bekannteste aber auch die am längsten angewendete Type und dies über alle Sammelgebiete von Bund, Berlin und der DDR hinweg. Sie weist auch heute noch die meisten Varianten, Besonderheiten bis hin zu den Abarten auf. Die ZNr.1 wurde mit 2,5mm Höhe von der **Bundesdruckerei Berlin** über viele Jahre für Bund und Berlin Serien mit schwarzer Farbe (Michel: a) waagerecht aufgedruckt.

Unfall – MiNr. 700a, b, c d, und e in schwarz, rot, grün, blau, und blaugrün

Großrollen von 1000 bzw. 2000 Stück waren durch die vorgeschaltete „0“ von den kleineren 500er Rollen zu unterscheiden. Bei einer 1000er Rolle waren die geraden Zahlen generell 4stellig die ungeraden dagegen noch nicht. Bei einer Variante der 1000er Rolle, die im Michel durch einen zusätzlichen Punkt vor der Rollengröße gekennzeichnet sind, waren auch die ungeraden Zahlen vierstellig. Dieses galt auch bei einigen wenigen Werten der Serie Burgen und Schlösser für die 2000er Rollen.

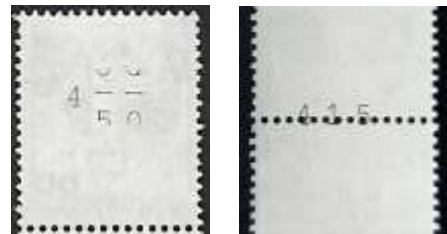


Unterscheidung von Großrollen

Untervarianten der Type 1 gab es bei den Serien Heuss Lumogen und die Unfallverhütung. Hier wurden versuchsweise auch farbige Ziffern in rot (b), grün (c), blau (d) und blaugrün (e) verwendet.

Auf **vielschichtige Abarten** der Zählnummern möchte ich in diesem Bericht nicht eingehen. Nachfolgend zwei Beispiele von Besonderheiten der Serie Burgen & Schlösser. Auch stark seitlich versetzte oder gänzlich fehlende Zählnummern gibt es.

Besonderheiten - ZNr.1



Die **Deutsche Wertpapier-Druckerei** in Leipzig begann ab 1965 in **der DDR** mit zwei Numerator-Werken für gerade und ungerade Nummern, die rückseitigen Zählnummern auf jeder 5ten Marke zu drucken. Der Einsatz des neuen elektromechanischen Wertzeichengebers "WK 3" aus DDR-Produktion ab Mitte 1965 erforderte, dass Maschinen der Firma Gompf aus Westberlin, die den Rückseitendruck zusammen mit dem Trennvorgang ausführten, beschafft wurden. Die Ziffern waren von der Größe und Schrifttype gleich denen der Bundesdruckerei, die auch mit mechanischen Zählwerken arbeitete.

Eine Besonderheit lag bei allen Rollenmarken der DDR darin, dass es produktionsbedingt normal und kopfstehende Zählnummern auf der Rückseite gab. Bis 1990 „Brandenburger Tor“ wurde diese Zähl-Nr.-Type normal und kopfstehend verwendet.

ZNr.1 normal / kopfstehend, MiNr846, DDR



Zählnummern Type 2 (ZNr.2): ...ab 1995

Nach vierzig Jahren erfuhr die Optik der Zählnummern im Oktober 1995 bei der **Bundesdruckerei Berlin** eine deutliche Veränderung. Grund hierfür war die Anschaffung einer neuen Konfektionierungs-Maschine mit Tintenstrahldruckern seitens der Bundesdruckerei. Die Inkjet-Drucker wurden elektronisch gesteuert und spritzten die Ziffern punktförmig auf, die in der Größe zwischen 3 und 8mm schwanken konnten. Dieses rührte von der Tatsache, dass die Papierbahnen im variierenden Abstand an den Druckköpfen vorbeigeführt wurden. Ein großer Abstand bedeutete auch eine größere Ziffer. Die jetzt grauen (a) Zählnummern sind um 90° gedreht d.h. senkrecht angeordnet worden. Zeitweise wurden die Zählnummern mit und ohne einen zusätzlichen Punkt hinter den Ziffern versehen.



ZNr.2Ia klein/groß mit Punkt SWK und 2IIa ohne Punkt der Dauerserie Blumen

Typen-Unterscheidung nach Michel:

Type 2 Ia: I - mit Punkt, a - graue Farbe

Type 2 IIa: II - ohne Punkt, a – graue Farbe

Type 2 Ib: I - mit Punkt, b - schwarze Farbe

Auch bei dieser Zählnummern Type gab es bei der SWK-Serie eine farbliche Untervariante. Vereinzelt wurden Werte mit schwarzer (b) Farbe hergestellt. Es wurde 2005 kurzzeitig Druckertinte eines anderen Herstellers verwendet.

Diese Zählnummern Type ist die einzige, die bei allen vier Rollenmarken-Bereichen den Dauer- und Sondermarken als auch in Nass- und selbstklebend Form vorkommt. Die Nassklebenden Sondermarken auf der Rolle wurden zum Teil wie heutige Serien auch mit zusätzlichem Strich-Code-Feld versehen. Auf Grund der unterschiedlichen Bild- / Motive-Größe wurden diese dann aber mit einer 4-Schritt-Nummern-Zählung versehen. Somit gab es hier z.B. auch Nummern wie „4“ als Rollenende.



ZNr.2 in 4er-Zählschritten, Bibel v. Luther

Zählnummern Type 3 (ZNr.3): ...ab 2002

Mit der Einführung von selbstklebenden Dauer- und Sonder-Rollenmarken im Jahr 2002 wurden erstmalig auch Druckaufträge an die Druckerei **Royal Joh. Enschede (RJE)** in Holland vergeben. Diese Druckerei verwendete eine andere Zählnummern Type, die Zählnummern Type 3. Sie besteht aus sehr feinen schwarzen Punkten in 2-4mm hohen Ziffern ohne Punkt. Die auch senkrecht angeordneten Nummern sind immer „dreistellig“,

d.h. bei Zahlen unter 100 ist der Zählnummer eine „0“ vorge-setzt.



ZNr.3 - selbstklebende „Frankfurter Oper“, sie gibt es auch mit kopfstehender Zählnummer

Sie findet heute noch Verwendung bei den im Jan.2022 erschienen Blumenwerten 32ct. / 37ct.

ZNr.3: SK-Blumen der Maxirolle



Diese Zählnummern Type wurde auch zum Teil bei den Ergänzungswerten 2 und 3ct. als Nassklebende Rollenmarken verwendet (Abb. 12). Sie wurden bei der Portoerhöhung innerhalb der Blumenreihe auch in Holland bei RJE hergestellt. Der Michel hat dieser Type bei den Ergänzungswerten die „I“ zugeordnet, da es kurzfristig noch zwei weitere Typen aus der RJE Druckerei gab.

Zählnummern Type 4 & 5 (ZNR.4, 5): ...ab 2012

Diese zwei Varianten, wiederum bei der **Royal Joh. Enschede** in Holland hergestellt, wurden in den Jahren 2012 und 2015 nur bei den Ergänzungswerten und einer selbstklebenden Sondermarke (MiNr. 3136) angewendet. Im Michel werden die Ergänzungswerte mit der Unterscheidung „II“ und „III“ aufgeführt. Seitens der Ergänzungswerte gibt es viele Besonderheiten, wie z.B. der falschen Rückwärts Zählung auf den Rollen, die hier aber nicht weiter beschrieben werden können.

Ergänzungswerte, Royal Joh. Enschede
von links ZNr.3 (Michel-I), ZNr.4 (II) und ZNr.5 (III)



Bei der ZNr.4 wurden die einzelnen Punkte der Ziffern teils sehr grob zusammengesetzt, was wohl einen Zwischenschritt zw. ZNr.5 und ZNr.3 darstellte. Die ZNr.5 bestand noch aus einer zweireihigen Punktelinie bei den Ziffern, die dadurch sehr fett wirken.

ZNr.4 Dornröschen, selbstklebend



Zählnummern Type 6 (ZNR.6): ...ab 2014

Diese Zählnummern Type, die bisher nur bei selbstklebenden Marken anzufinden ist, stammt von einem weiteren Hersteller, der seitens der Deutschen Post beauftragt wurde, der **Firma Schwarz Druck** aus Hausham. Sie wurde nur dreimal bei selbstklebenden Marken verwendet und das bei der Blumenreihe „Pfingstrose“ 62ct. (MiNr 3121) nur als 5.000 und 10.000 Maxirolle sowie bei zwei Sondermarken (MiNr 3128, 3231) als 500er Maxirollen.



Das Bild verdeutlicht schön zwei Varianten dieses Type. Schloss Ludwigsburg 80ct. wurde ohne die sonst üblichen „Nullen“ vor den Zählnummern wie der Nummer 15 gedruckt. Die schwarzen 3mm hohen Ziffern sind mit deutlich sichtbaren Punkten gut von anderen Typen zu unterscheiden.

Zählnummern Type 7 (ZNR.7): ...ab 2019

Hierbei handelt es sich um die derzeitige „Neue“ Type, die während der Blumenreihe seitens der **Bundesdruckerei Berlin** neu eingeführt wurde. Die Umstellung erfolgte mit Einführung einer neuen Rollenkonfektionsmaschine und wurde seitens der Post im April 2019 über das hauseigene Magazin „Postfrisch“ den Sammlern angekündigt. Siehe auch ab RSV-Bulletin 4 und 5 von 2019 wo sie auch als zweite Variante innerhalb der Blumenreihe aufgeführt wird. Das früheste mir bekannte Verpackungsdatum stammt vom 27.7.2019 von der

Kapuzinerkresse 70/200Stück. Die Zählnummern Type ist 2,5mm hoch und wird in schwarzer Farbe flächig aufgedruckt. Im Vergleich zur vorherigen Type der Bundesdruckerei der ZNr.2 (Abb. 5) wurde sie um 180° gedreht, besteht nicht mehr aus einzelnen Punkten und schwankt nicht mehr in ihrer Größe. Sie wurde bei allen drei Rollenmarkenbereichen der nass- und selbstklebende Dauerserie sowie bei den selbstklebenden Sondermarken eingeführt.



ZNr.7 - nassklebende Blumen (Rolle) und selbstklebende Blumen aus der Markenbox bzw. Maxirolle (quer angeordnet)



ZNr.7 - selbstklebende Sondermarke

Zählnummern Type 8 (ZNr.8): ... 2021

Die jüngste Zählnummern Type stammt aus Holland von der Royal Joh. Enschede Druckerei und wurde bisher nur zweimal für die beiden nassklebende Blumenwerte 80ct. und 270ct. verwendet. Es ist mittlerweile die vierte Variante, die uns die RJE präsentieren. Die Zählnummern sind im Vergleich zur gerade beschriebenen Type 7 um 180° gedreht, deutlich „fetter“, 3,5mm hoch gedruckt und gut zu unterscheiden. Lieferprobleme seitens der Deutschen Post veranlassten wohl zu der parallelen Auftragsvergabe dieser Werte, die es in alle drei Typen gibt.

ZNr.8 – nassklebende Blume



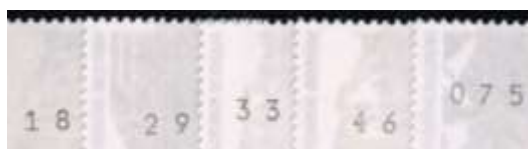
Unterschiedlich verwendete Schriftarten:

Die bisher beschriebenen Unterscheidungen der Zähl-Nr.-Typen lassen sich zusätzlich durch zum Teil deutlich unterschiedliche Schriftarten der Ziffern unterscheiden. Das RSV-Bulletin wird z.B. mit der Schriftart „Arial“ gedruckt, das ist die wohl meist verwendete Art und sieht bei den Ziffern wie folgt aus: **1 2 3 4 5 6 7 8 9 0**

Fast jede Zähl-Nr.-Type hat eine eigene Schriftart verwendet, auch wenn Konzerne wie hier die Post AG in der Regel eine zu verwendende Schriftart für alle Druckunterlagen vorschreiben. Das kann sich aber über die Jahre ändern und scheint sich nicht unbedingt auf die aufgedruckten Zähl-Nummern bei der Herstellung in anderen Druckereien zu beziehen.

Bundesdruckerei Berlin: (Zähl-Nr.Type)

Alle drei Schriftarten der Bundesdruckerei sind unterschiedlich, was gut bei der „6“ und „9“ zu sehen ist. Die „1“ hat immer einen Unterstrich „1“, den es bei den anderen Druckereien nicht gibt. ZNr.1 hat klare gerade Linien ähnlich der heutigen ZNr.7. Die ZNr.3 ist dagegen runder mit mehr Formen.

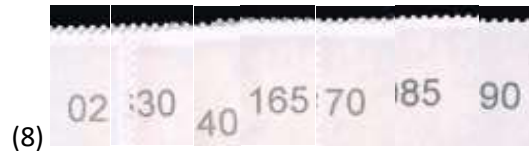
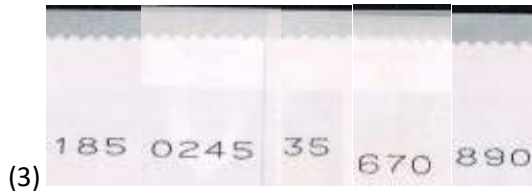


(1)



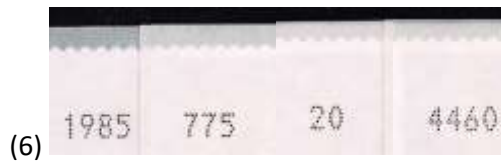
Royal Joh. Enschede:

Alle Schriftarten der RJE für die Zähl-Nr. Typen 3, 4, 5 und 8 sind sehr ähnlich. Nur die Ziffer „3“ ist zu unterscheiden. Im Vergleich zur BDB ist die größte Ähnlichkeit zur heutigen Zähl-Nr. Type 7 zu sehen, es fehlt aber bei der „1“ der Unterstrich.



Schwarz Druck, Hausham:

Die verwendete Schriftart der Fa. Schwarz Druck ist bei der „6“ und „9“ sehr gradlinig, nicht aber bei der abgerundeten „7“. Auch hier fehlt der Unterstrich bei der „1“ und als besonderes Merkmal ist die „0“ deutlich schmaler aufgedruckt.



Zusammenfassung:

Damit ist der Reigen der bis dato verwendeten unterschiedlichen Zählnummern vorerst vollständig. Die nachfolgende Tabelle soll eine bessere Übersicht und Zusammenfassung der bisher verwendeten Zähl-Nummer Typen geben. Sie wurde nach Hersteller und der Anwendung bei Nass- und selbstklebenden Marken aufgeteilt.

Übersicht bisher festgestellter Zähl-Nr. - Typen

© W.Frieling

	Bundesdruckerei Berlin (BDB) *)		Royal Joh. Enschede, NL (RJE)		Schwarz Druck, Hausham (SD)
	Naßklebend	Selbstklebend	Naßklebend	Selbstklebend	Selbstklebend
1	Heuss... (Bund,Berlin,DDR) 0 7 2 0 SWK... / SPWz	SWK... / SPWz	Ergänzung 0 1 5 0 2 5 0 8 5	SWK, SPWz 0 8 5 0 7 5	Blume, SPWz 1 5 0 0 1 5
2	65	65			
7	Blumen.. 4 5	Blumen.. 4 5	Blumen 1 9 0		


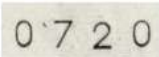
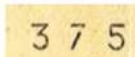


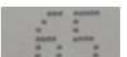






*) Für die DDR: Wertpapier Druckerei Leipzig

Zähl-Nr. Typen nummeriert in der Reihenfolge der Erscheinung		
1, 2, 7	3, 4, 5, 8	6

Schlussbetrachtung:

Die chronologisch erfassten Zähl-Nummer Typen aller deutschen Ausgaben in Rollenform soll es für die Zukunft leichter machen, um sich auch über Veränderungen kommender neuer Rollenmarken auszutauschen. Sicher wird man, wie bei der Blumenserie geschehen, innerhalb einer Serie verschiedene Typen differenzieren. Aber eine Gesamtübersicht ist aus meiner Sicht unerlässlich. Das möchte ich nutzen um alle Typen in zwei verschiedenen Übersichten aufzulisten. So werden eine Unterscheidung und bessere Zuordnung bei Fachgesprächen unter Sammlern hoffentlich leichter zu verstehen sein.

Chronologische Übersicht der Zählnummer Typen mit Untervarianten aufgeteilt in Dauer- und Sondermarken und in Nass- und selbstklebender Form:

Nassklebende Dauerserien:							
Zeit- raum	Her- steller	Zähl-Nr. - Type	Farbe	Höhe	Anordnung zum M-Bild	Serien: Bund, Berlin, DDR	
1949 - 1954	BDB	ohne	./.	./.	./.	./.	Berliner Bauten *) Posthorn Heuss I
1958	WDL	ohne	./.	./.	./.	./.	5-J.Plan Ulbricht (DDR)
ca. 1953	BDB	Hand- stempel		lila	5mm	schräg	Heuss I
1954 - 1995	BDB	1 a		schwarz	2,5mm	waagrecht	Berliner Stadtbilder *) Heuss I, II, III Bedeutende Deutsche Deutsche Bauwerke Brandenburger Tor Unfallverhütung Burgen & Schlösser Sehenswürdigkeiten
1967- 1990	WDL	1 a		schwarz	2,5mm	waagrecht **)	5 J.Plan Ulbricht (DDR) Aufbau i.d. DDR (DDR) Brandenburger Tor (DDR)
1960 1972	BDB	1 b		rot	2,5mm	waagrecht	Heuss Lumogen Unfall
1972	BDB	1 c 1 d 1 e		grün blau grünblau	2,5mm	waagrecht	Unfall
1995 - 2019	BDB	2 Ia 2 IIa		grau	3 - 8mm I mit Punkt II ohne Punkt	senkrecht	Sehenswürdigkeiten Blumen
2005	BDB	2 Ib		schwarz	3 - 8mm I mit Punkt	senkrecht	Sehenswürdigkeiten
2012 - 2013	RJE	3 (I)		schwarz	1,75-2,75mm feine einzelne Punkten (breit)	senkrecht	Ergänzungswerte (2, 3ct.)
2012 - 2015	RJE	4 (II)		schwarz	2,3mm einzelne Punkte (schmal)	senkrecht	Ergänzungswerte (2, 3 und 8ct.)
2012	RJE	5 (III)		schwarz	3mm doppelte Punkte (fett)	senkrecht	Ergänzungswerte (3ct.)
2019 - heute	BDB	7		schwarz	2,5mm	senkrecht 180° gedreht	Blumen Welt der Briefe
2021	RJE	8		schwarz	3,5mm	senkrecht	Blumen (80, 270ct.)

() - Michel Kennung

*) zusätzliche Berliner Ausgaben **) zusätzlich auch kopfstend

Selbstklebende Dauerserien:

Zeit- raum	Her- steller	Zähl-Nr. - Type	Farbe	Höhe	Anordnung zum M-Bild	Serien: Bund, Berlin
2002 2022	RJE	3 (I) 	schwarz	2-4mm	senkrecht	Sehenswürdigkeiten(55ct.) Blumen (32,37ct.)
2005 - 2019	BDB	2 IIa 	grau	3 - 8mm II ohne Punkt	senkrecht	Blumen
2005 - 2019	BDB	2 IIb 	schwarz	3 - 8mm II ohne Punkt	senkrecht	Blume (45ct.)
2014	SD	6 	schwarz	3mm	senkrecht	Blume (62ct.)
2019 - heute	BDB	7 	schwarz	2,5mm	senkrecht 180° gedreht	Blumen Welt der Briefe

Hersteller: BDB - Bundesdruckerei Berlin; RJE - Royal Joh. Enschede, NL; SD - Schwarz Druck Hausham;
WDL - Wertpapier Druckerei Leipzig

Übersicht aller **Dauermarken** in Rollenform mit den unterschiedlichen Zählnummern

Nassklebende Sonder-Rollenmarken:

© W.Frieling

Zeit- raum	Hersteller	Zähl-Nr. - Type	Farbe	Höhe	Extra	MINr
2009- 2017	BDB	2 IIa 	grau	3-8mm	Zahl-Nr.: 5er und 4er Schritten	2767 - 3291

Selbstklebende Sonder-Rollenmarken:

Zeit- raum	Hersteller	Zähl-Nr. - Type	Farbe	Höhe	Extra	MiNr
2002 - 2012	RJE	3 (I) 	schwarz	2,5-4mm	roter Streifen a.d. Folie	2236, 2251, 2272, 2504, 2567, 2635, 2909
2015	RJE	4 (II) 	schwarz	2,5mm	roter Streifen a.d. Folie	3136
2003 - 2019	BDB	2 IIa 	grau	3-8mm	ZählNr ohne Punkt	2330 .. 3397
2015 2016	SD	6  	schwarz	3mm	ohne bzw. mit Leerziffer "0"	3128 3231
2020 - heute	BDB	7 	schwarz	2,5mm	180° gedreht	3519 - heute

Die Anordnung der Zähl-Nr. ist motivabhängig, aber immer 90° gedreht zum Rollenstreifen

Hersteller: BDB - Bundesdruckerei Berlin; RJE - Royal Joh. Enschede, NL;
SD - Schwarz Druck Hausham

Übersicht aller **Sondermarken** in Rollenform mit den unterschiedlichen Zählnummern